

# EINBAUVORSCHLAG

## HYDRONIC S3 – D 5 S IM RENAULT MASTER (ML) OPEL MOVANO (MW) / NISSAN NV 400 (M9)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

### RENAULT MASTER

- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 99 kW - 135 PS (HSN: 3333 / TSN:)
- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 110 kW - 150 PS (HSN: 3333 / TSN: BAV)
- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 132 kW - 180 PS (HSN: 3333 / TSN: BMY)

### OPEL MOVANO

- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 99 kW - 135 PS (HSN: 1844 / TSN: ALU)
- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 110 kW - 150 PS (HSN: 1844 / TSN: ALT)
- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 132 kW - 180 PS (HSN: 1844 / TSN: ALV)

### NISSAN NV 400

- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 99 kW - 135 PS (HSN: 1329 / TSN: )
- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 110 kW - 150 PS (HSN: 1329 / TSN:)
- 2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 132 kW - 180 PS (HSN: 1329 / TSN: AMF)

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-13
3	Einbau	14-33
4	Nach dem Einbau	34
5	Teileübersicht	35
	Merkblatt für den Kunden	37

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- mit Frontantrieb
- ohne oder mit manueller Klimaanlage
- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit 6-Gang Schaltgetriebe

## BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,3 l dCi / CDTI	99 / 135	6S
2,3 l dCi / CDTI	110 / 150	6S
2,3 l dCi / CDTI	132 / 180	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.  
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2922 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 96

oder

1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2921 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 96

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 78 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Timer (nur bei HS3-CL)	22 1000 34 15 00
1	Easy Start Pro (nur bei HS3-CS)	22 1000 35 22 00

Bei Fahrzeugen Klimaautomatik zusätzlich zu bestellen:

1	Klimakit	24 8800 00 00 72
---	----------	------------------

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Abklemmzangen für Wasserschläuche
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Crimpzange

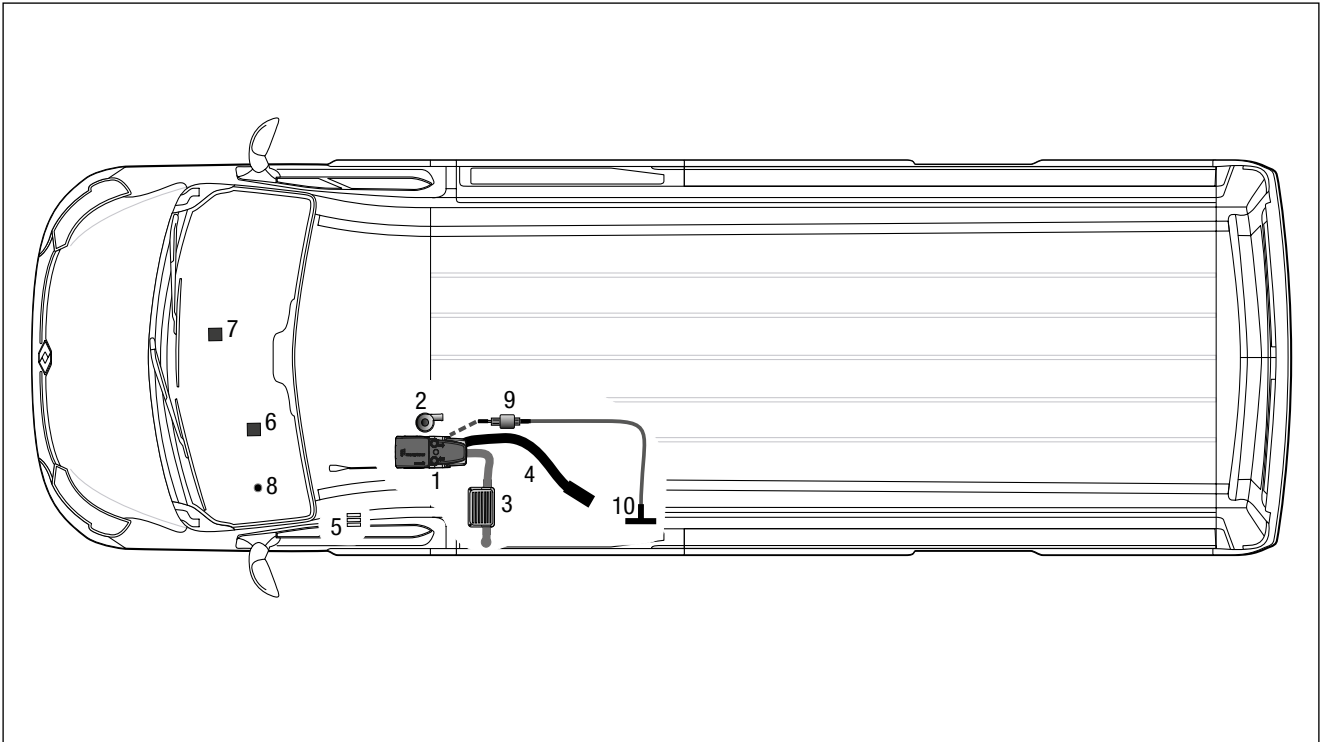
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 <sup>+1</sup> Nm
Schraube M4	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 18	6,5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 IPCU-Modul (nur bei Klimaautomatik)
- 8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 9 Dosierpumpe
- 10 Schnellkupplung

## 2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Abdeckung des Sicherungs- und Relaiskasten ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Einstiegsverkleidung der Fahrerseite ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Schalthebelverkleidung ausbauen (nur bei Klimaautomatik)
- Klimabedienteil ausbauen (nur bei Klimaautomatik)
- Druck im Kühlsystem ablassen

### HINWEIS ZUM AUSBAU DER EINSTIEGSVERKLEIDUNG (siehe Abb. 1)

Die Einstiegsverkleidung auf der Fahrerseite durch Lösen der sechs Torxschrauben ausbauen.

Die Batterie abklemmen.



Abb. 1

① Torxschrauben lösen und Einstiegsverkleidung ausbauen

### HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK (siehe Abb. 2 bis 4)

Die vier Torxschrauben der Schalthebelverkleidung lösen.



Abb. 2

① vier Schrauben der Schalthebelverkleidung lösen

## 2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Die Schalthebelmanschette aus der Schalthebelverkleidung ausrasten.



Abb. 3

- ① Schalthebelmanschette aus der Verkleidung ausrasten

Das Klimabedienteil mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Abb. 4

- ① Klimabedienteil mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten

### 3 VORMONTAGE

#### WINKELSTUTZEN AM HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 5)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

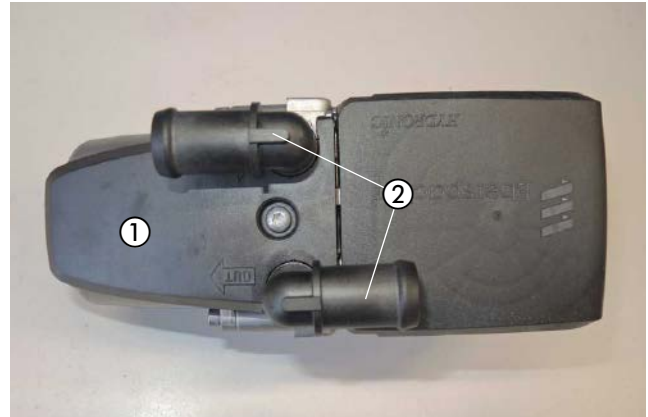
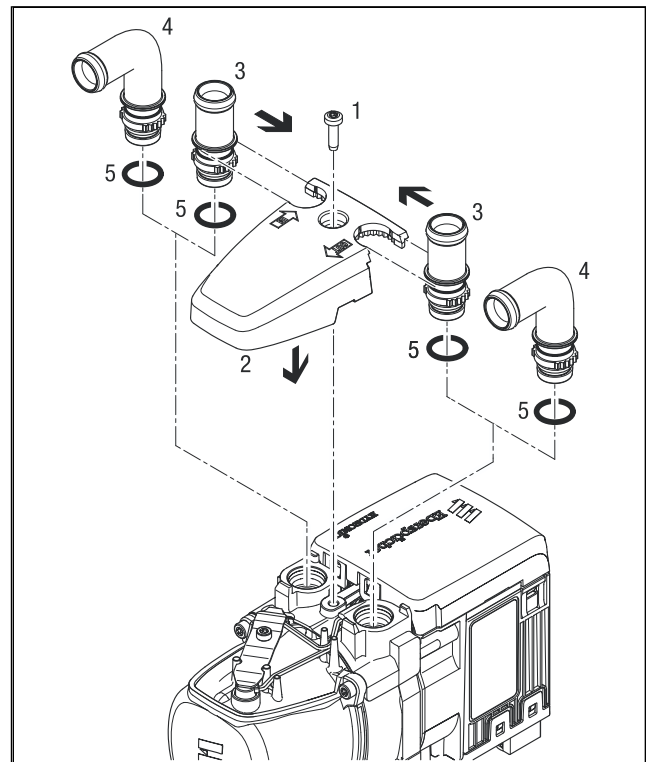


Abb. 5

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

#### Montageschritte

- O-Ring (5) in die Nut am Stutzen einsetzen und fetten.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 befestigen (Anzugsdrehmoment  $6,5^{+0,5}$  Nm).



- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung  | 5 O-Ring               |
| 3 Stutzen, gerade  |                        |



### 3 VORMONTAGE

#### DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN

(siehe Abb. 6)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 6

① Duplikat-Typenschild anbringen

#### HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 3)

Die untere Befestigungslasche am Halter Heizgerät entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abtrennen.

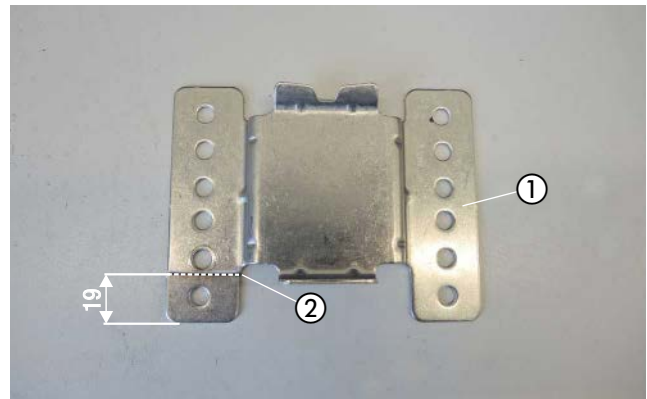


Abb. 7

① Halter Heizgerät  
② Trennstelle

#### WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 8)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

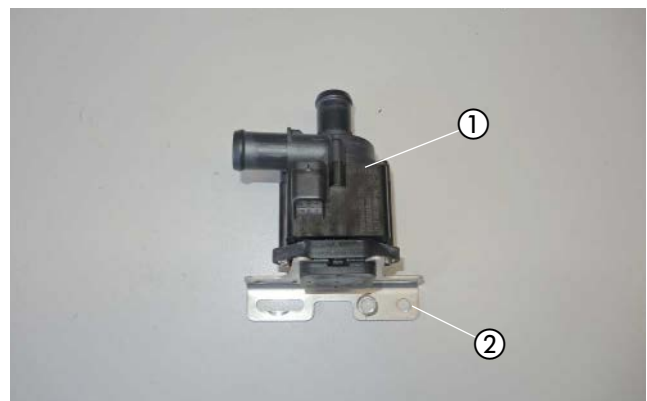


Abb. 8

① Wasserpumpe  
② Halter der Wasserpumpe

### 3 VORMONTAGE

#### DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 9)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 9304 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserie-scheibe B6 mit einer Mutter M6 am Gummihalter befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

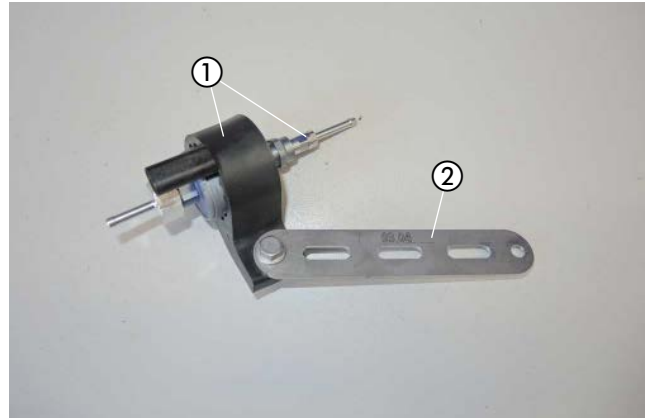


Abb. 9

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter
- ② Halter 9304 montieren

#### BRENNSTOFFROHRE VORBEREITEN

(siehe Abb. 10)

Das vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) und das vormontierte Brennstoffrohr (Druckleitung) für die spätere Montage bereitlegen.

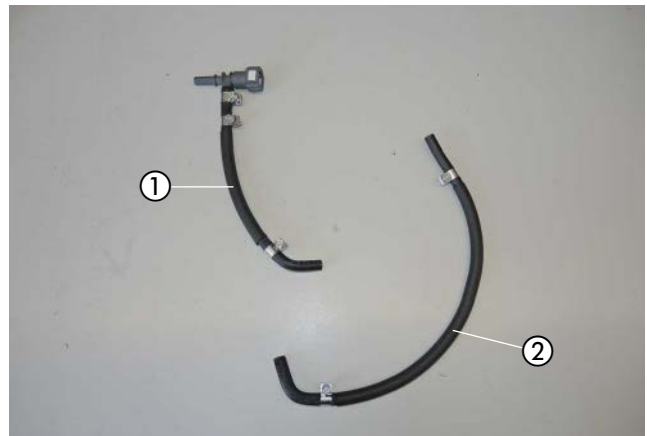


Abb. 10

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung)
- ② Brennstoffrohr (Druckleitung)

#### BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) MONTIEREN

(siehe Abb. 11)

Die vormontierte Wasserpumpe und Dosierpumpe mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend befestigen.

Das vormontierte Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einer Schelle  $\varnothing$  10 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes und mit einer Schelle  $\varnothing$  9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

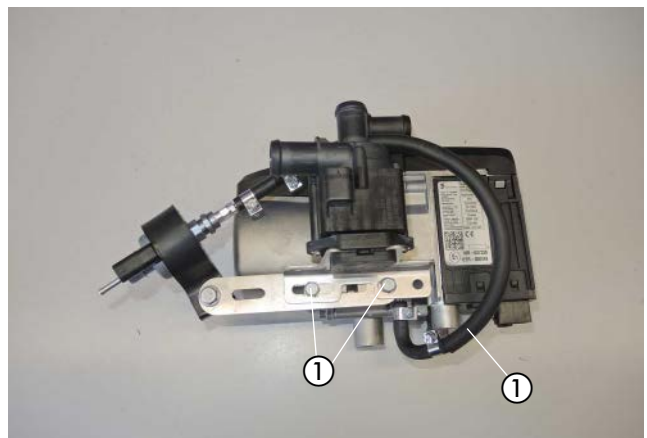


Abb. 11

- ① 2 x selbstfurchende Schrauben M6 x 16
- ② Brennstoffrohr (Druckleitung) am Heizgerät und an der Dosierpumpe anschließen

### 3 VORMONTAGE

#### WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 12 und 13)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

#### BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

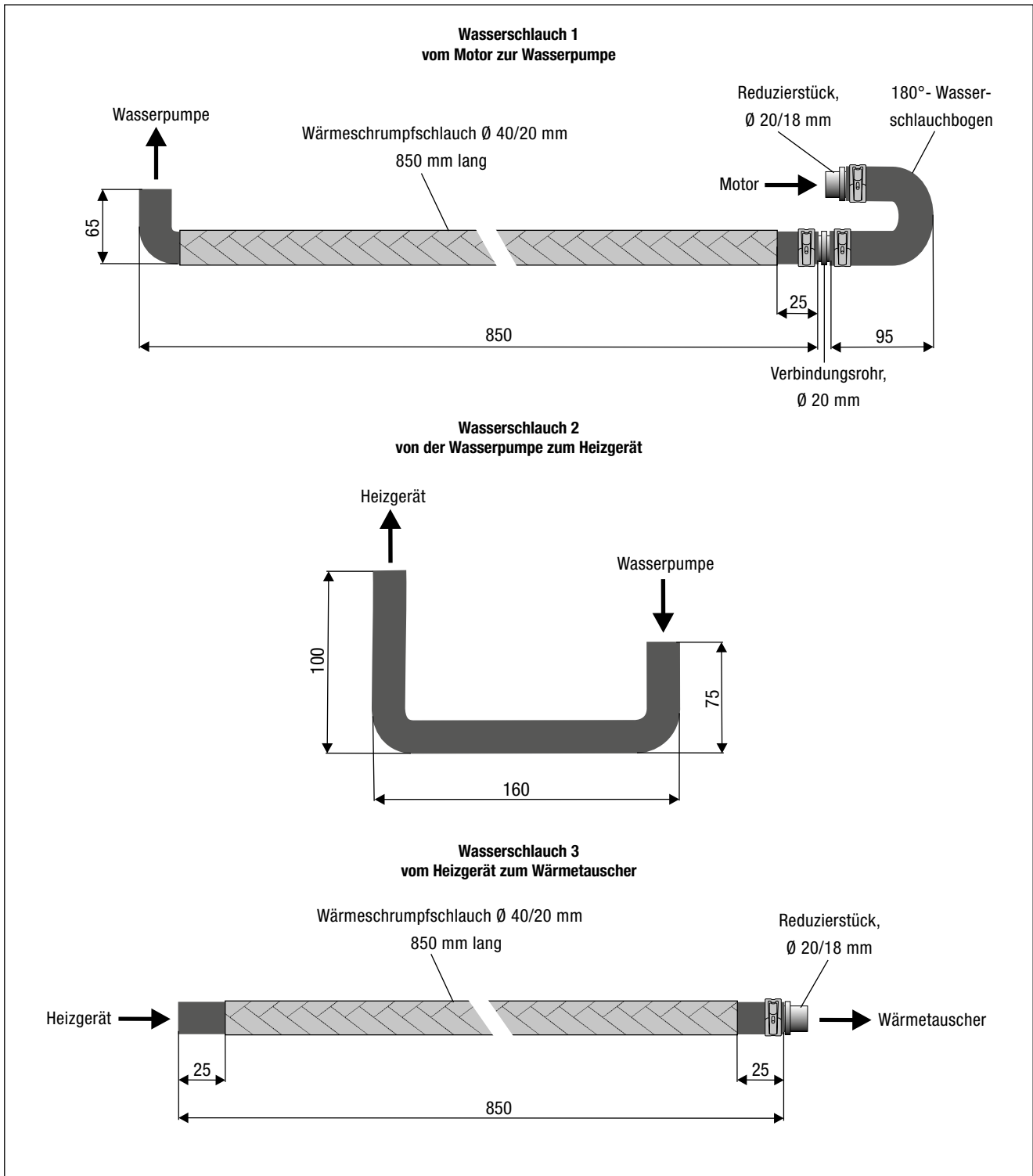


Abb. 12

### 3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 sind bereits entsprechend den Abbildungen 12 und 13 vorbereitet.

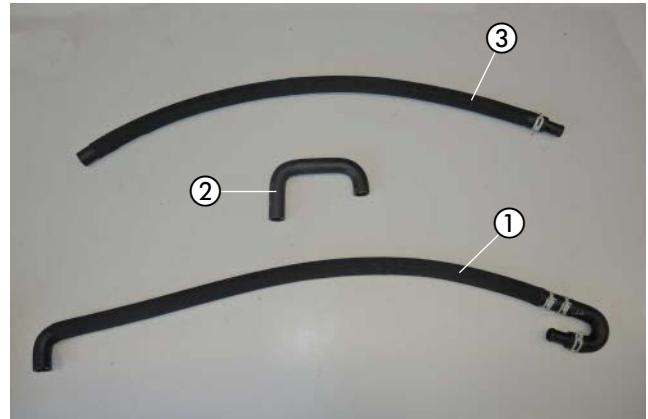


Abb. 13

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

**WASSERSCHLAUCH 2 MONTIEREN**  
(siehe Abb. 14)

Den Wasserschlauch 2 mit jeweils einer Federbandschelle  $\varnothing$  26 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 14

- ① Wasserschlauch 2 am Heizgerät und an der Wasserpumpe anschließen

**ABGASSYSTEM VORBEREITEN**  
(siehe Abb. 15)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr zur späteren Montage bereitlegen.

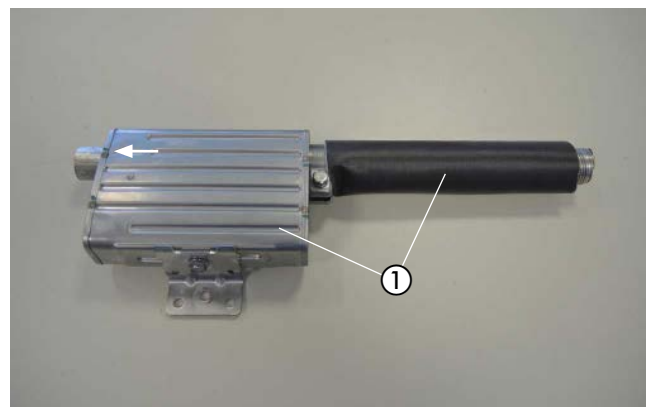


Abb. 15

- ① Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr

### 3 VORMONTAGE

#### SICHERUNGSHALTER VORMONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Den Halter Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am vormontierten Halter mit Sicherungssockel montieren.

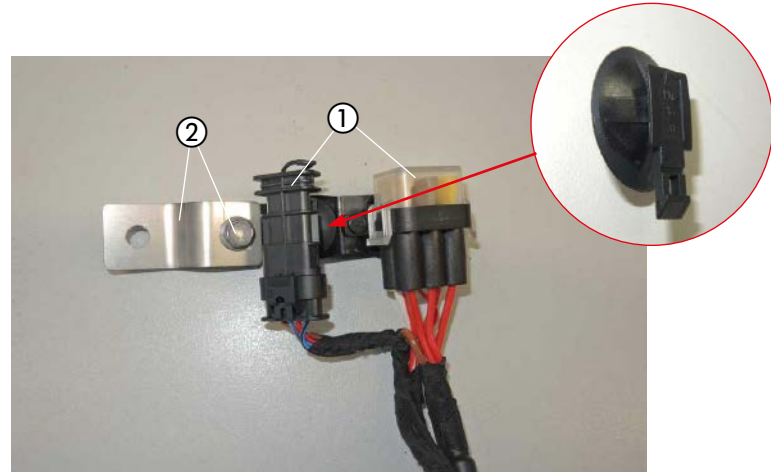


Abb. 16

- ① vormontierter Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker
- ② Halter Z-Winkel montieren

#### STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter 90°-Winkel (22 9000 52 00 69) montieren.

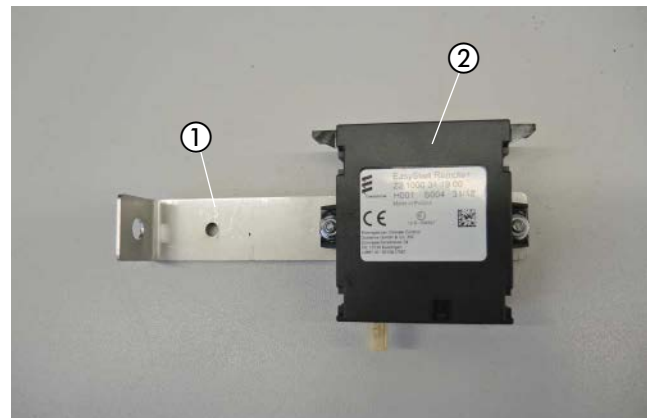


Abb. 17

- ① Halter 90°-Winkel (22 9000 52 00 69)
- ② Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

#### STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 18)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter 90°-Winkel (22 9000 52 00 69) montieren.

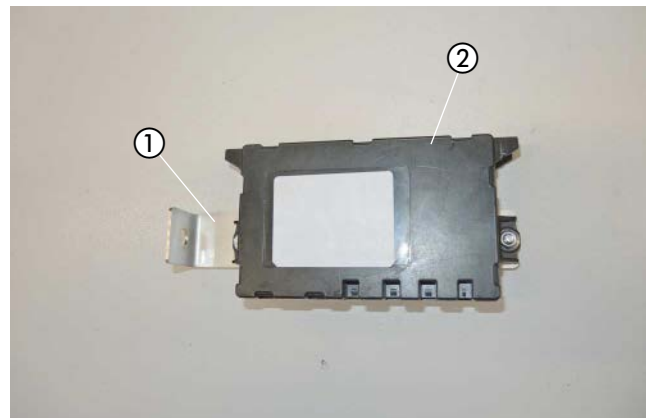


Abb. 18

- ① Halter 90°-Winkel (22 9000 52 00 69)
- ② Stationärteil der EasyStart Web

## 4 EINBAU

### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 19 und 20)

Den vorbereiteten Heizgerätehalter auf die Blechkante an der Innenseite des linken Längsträgers aufsetzen und waagrecht ausrichten.

Die vier Bohrpunkte entsprechend der Abbildung markieren.

Auf der Innenseite des linken Längsträgers vier Bohrungen  $\varnothing 9$  mm entsprechend der Abbildung fertigen.

In den oberen Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 x 16,5 mm einziehen.

In den unteren Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 x 14,5 mm einziehen.



### ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

### HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 21)

Den Heizgerätehalter mit vier Schrauben M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 der Abbildung entsprechend montieren.

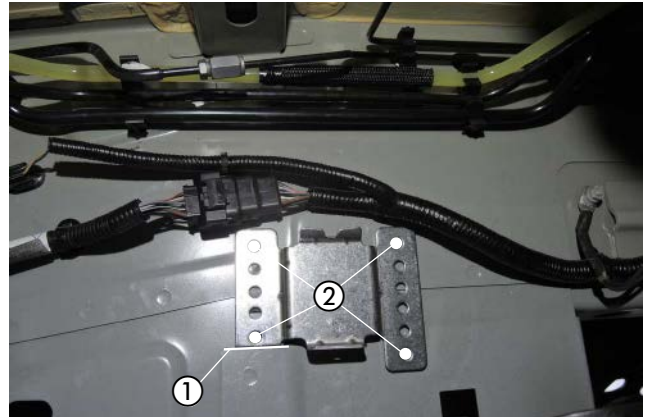


Abb. 19

- ① Blechkante am linken Längsträger
- ② vier Bohrpunkte markieren

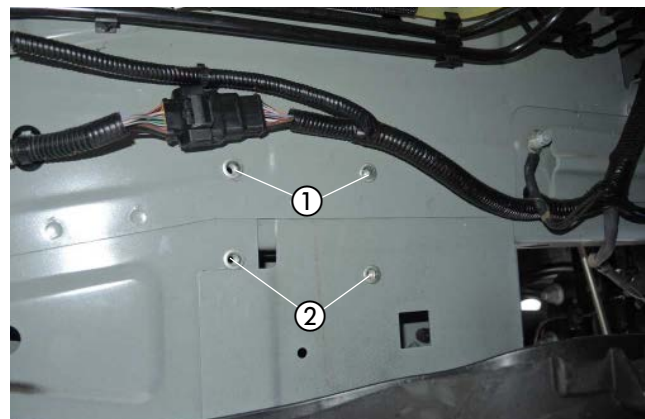


Abb. 20

- ① 2 x Blindnietmutter M6 x 14,5 mm einziehen
- ② 2 x Blindnietmutter M6 x 16,5 mm einziehen

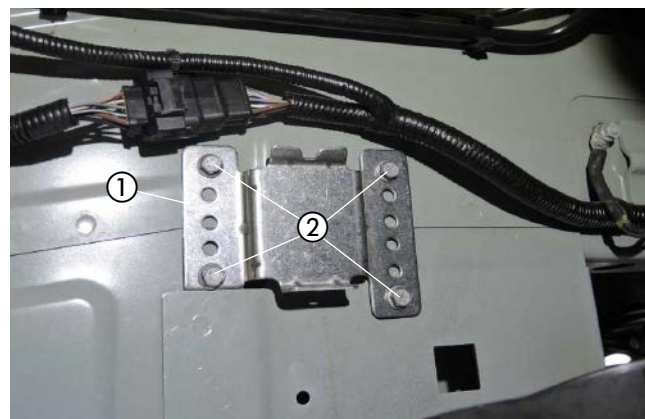


Abb. 21

- ① Heizgerätehalter montieren
- ② 4 x Schraube M6 x 16

## 4 EINBAU

### HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 22 und 23)

Das vormontierte Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen.



Abb. 22

① Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen

Das Heizgerät mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend befestigen.

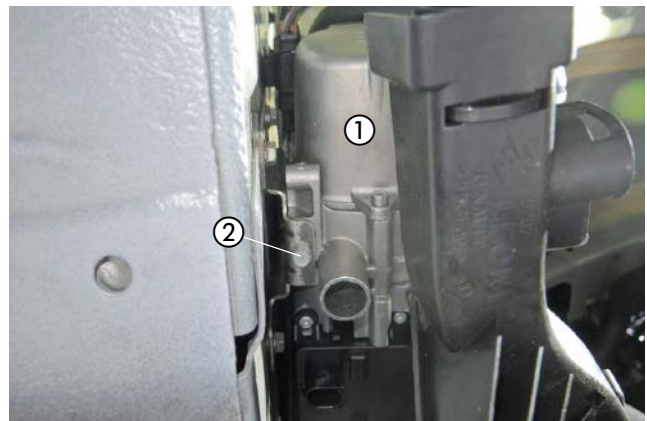


Abb. 23

① Heizgerät  
② selbstfurchende Schraube M6 x 16

### VERBRENNUNGSLUFTROHR VORBEREITEN

(siehe Abb. 24)

Das Verbrennungsluftrohr auf den 90°- Bogen für Verbrennungsluft der Abbildung entsprechend aufschieben.



Abb. 24

① 90°- Bogen für Verbrennungsluft  
② Verbrennungsluftrohr

## 4 EINBAU

### VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 25 und 26)

Das Verbrennungsluftrohr mit dem 90°- Bogen für Verbrennungsluft mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  16 - 25 mm am Heizgerät der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr im Kabelkanal zum Tank führen.

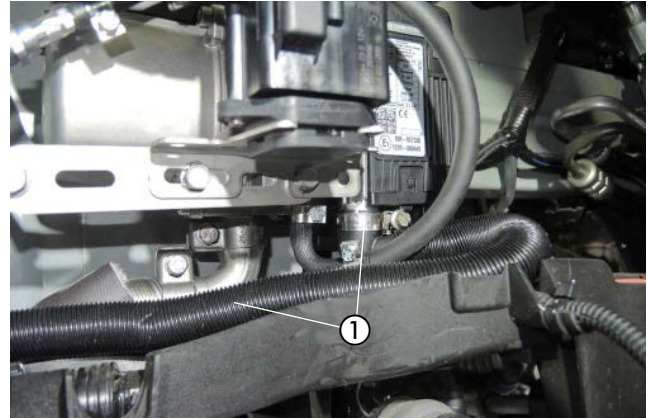


Abb. 25

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

Das Verbrennungsluftrohr entlang des linken Längsträgers oberhalb des Kraftstofftanks verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

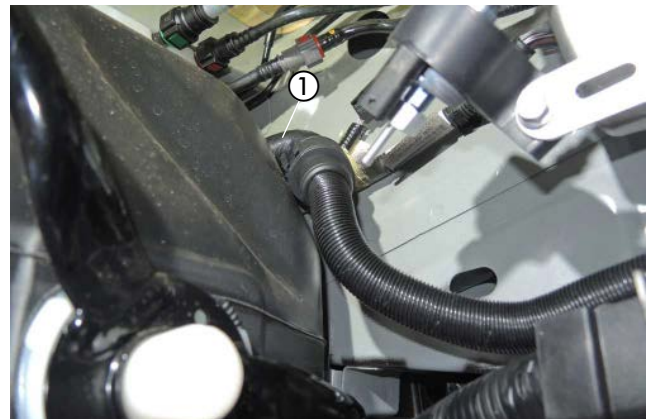


Abb. 26

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

### ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb 27 bis 31)

Auf der linken Unterbodenseite eine Bohrung  $\varnothing$  9 mm entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

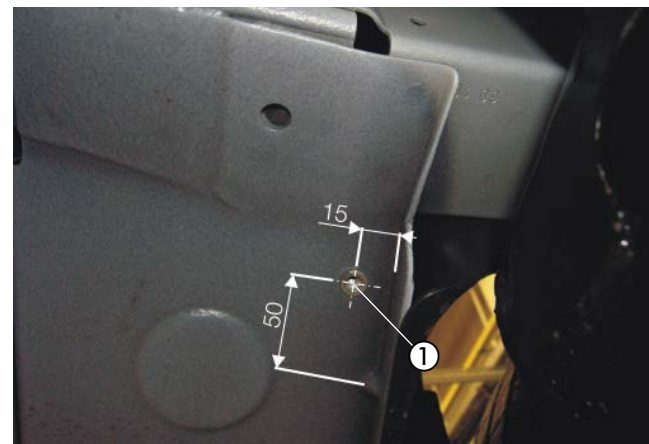


Abb. 27

① Bohrung  $\varnothing$  9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen



## 4 EINBAU

Den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle mit 6<sup>+2</sup>Nm am Abgasstutzen des Heizgerätes der Abbildung entsprechend befestigen.

Den Abgasrohrbogen mittig zwischen Kabelkanal und linken Längsträger ausrichten.

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach links.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle mit 6<sup>+2</sup>Nm am Abgasrohrbogen des Heizgerätes befestigen.

### ACHTUNG!

Das Abgasrohr mindestens 20 mm auf den Abgasrohrbogen des Heizgerätes aufschieben.

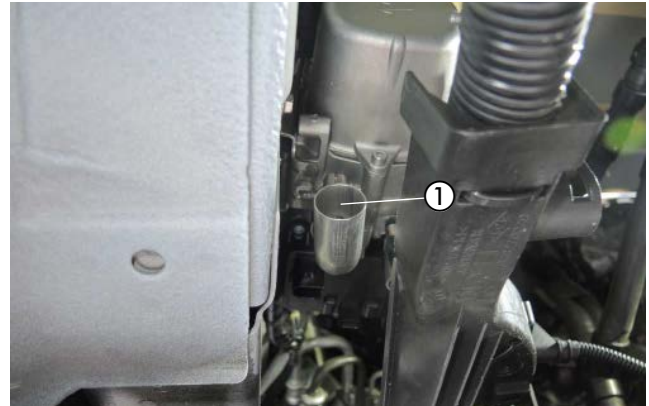


Abb. 28

① Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen



Abb. 29

① Abgasschalldämpfer montieren

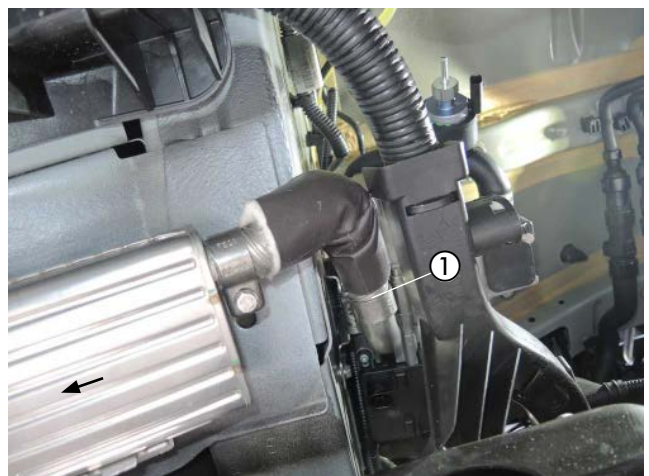


Abb. 30

① Abgasrohr am Abgasrohrbogen anschließen

## 4 EINBAU

Das Abgasendrohr (L = 100 mm) der Abbildung entsprechend formen und mit einer Spannschelle mit 6<sup>+2</sup>Nm am Austrittsstutzen des Abgaschalldämpfers anschließen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

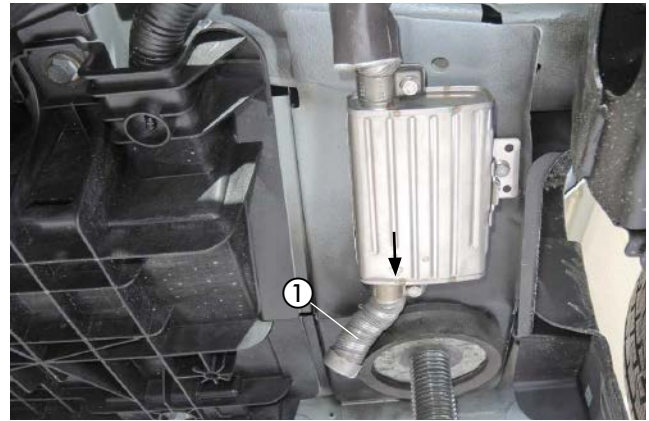


Abb. 31

① Abgasendrohr montieren

### WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 32)

Den Wasservorlaufschlauch mit den Abklemmzangen abklemmen.

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere rechte Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Den Wärmeschrumpfschlauch um ca. 130 mm vom Wasservorlaufschlauch abtrennen.

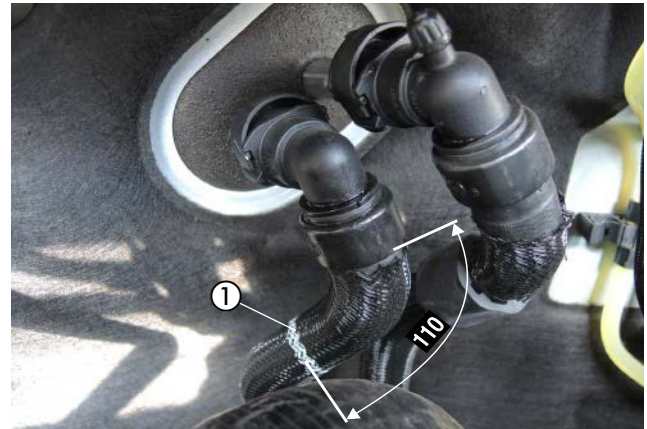


Abb. 32

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

### WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 33 bis 37)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen und untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

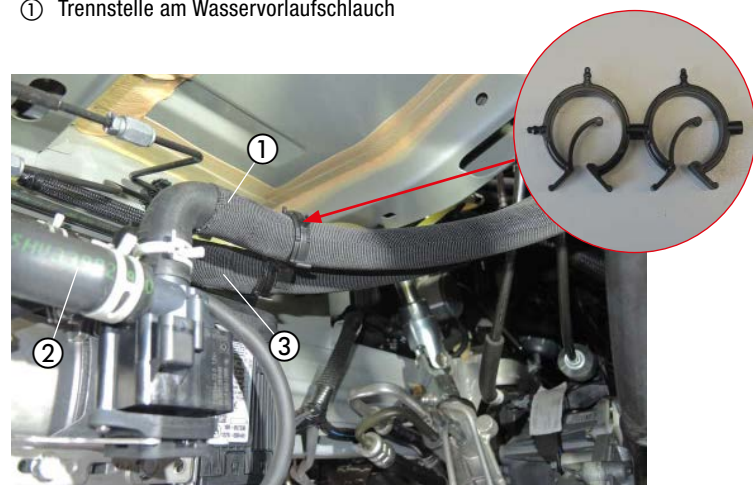


Abb. 33

① Wasserschlauch 1

② Wasserschlauch 2

③ Wasserschlauch 3

## 4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit drei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

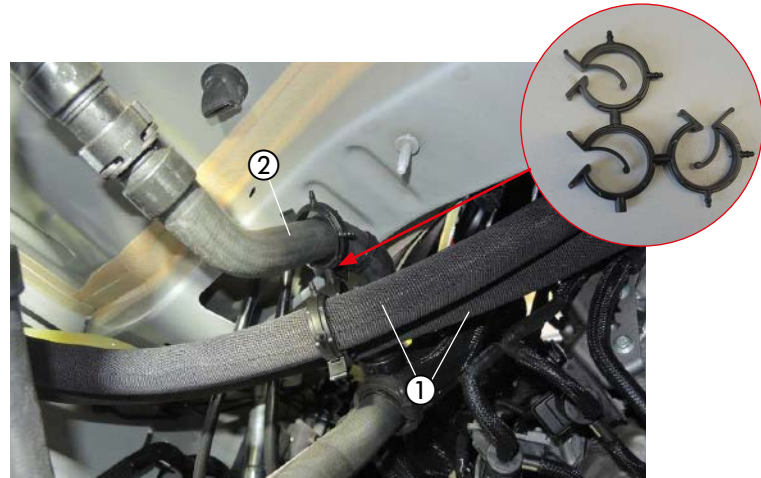


Abb. 34

- ① Wasserschläuche 1 und 3
- ② fahrzeugeigener Wasserschlauch

Die Wasserschläuche 1 und 3 vom Heizgerät zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch der Abbildung entsprechend verlegen.

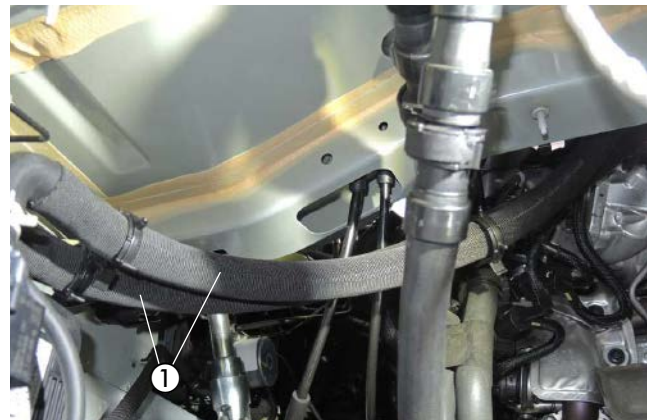


Abb. 35

- ① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück  $\varnothing$  20/18 mm am Wasserschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück  $\varnothing$  20/18 mm am Wasserschlauchstück zum Wärmetauscherstutzen anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

### ⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 36

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② 2 x Schlauchhalter, drehbar
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

## 4 EINBAU

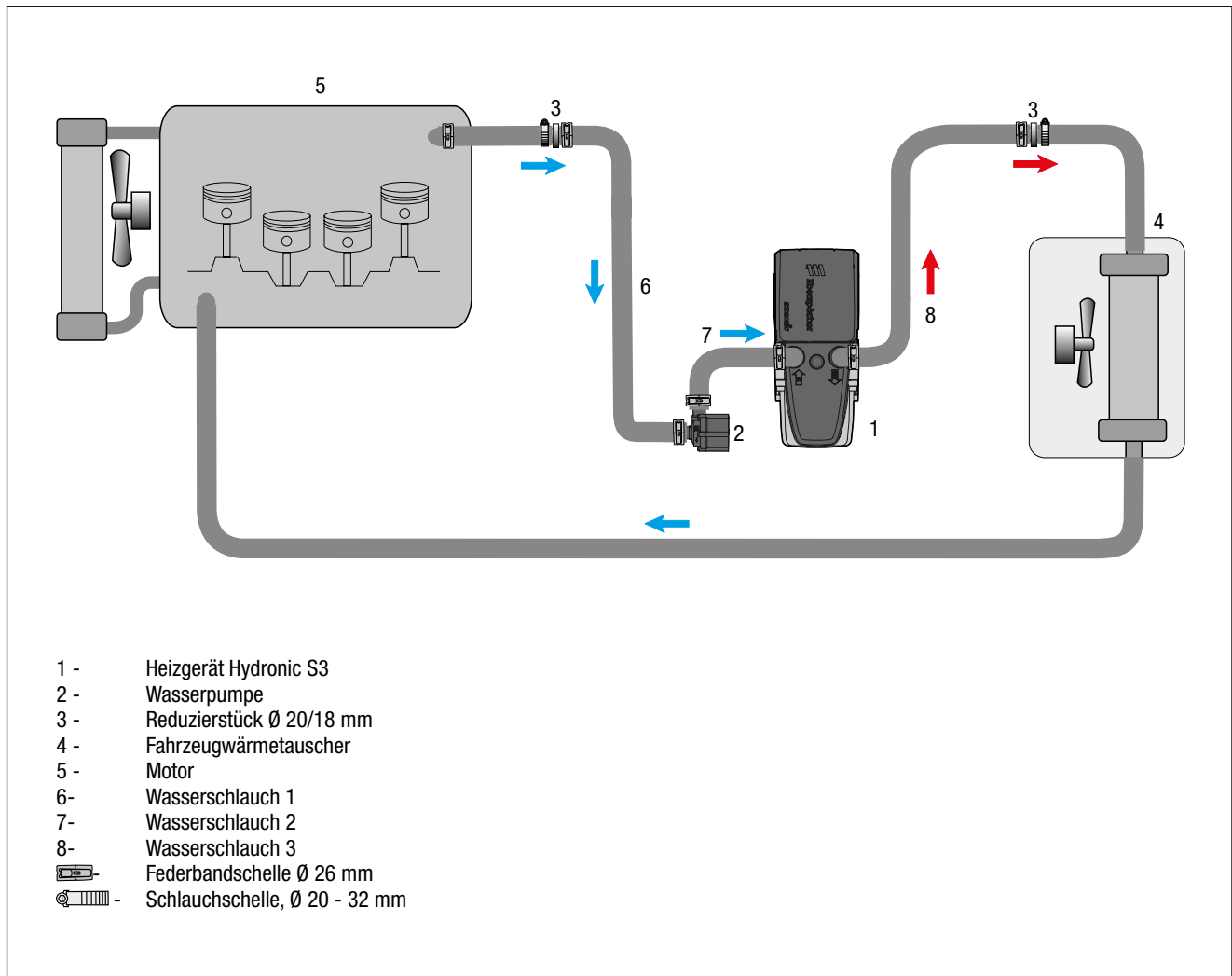


Abb. 37

## 4 EINBAU

### TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 38 bis 40)

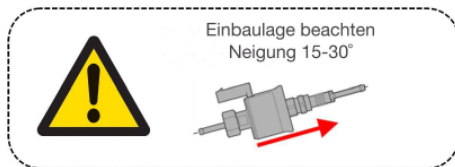
Die Schnellkupplung der fahrzeugeigenen Rücklaufleitung trennen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Beim Trennen der Kraftstoffrücklaufleitung darauf achten, dass keine Verschmutzungen in die Leitungen gelangen.

Das T-Stück in die fahrzeugeigene Rücklaufleitung einsetzen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einer Schelle  $\varnothing$  9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.



#### **⚠ ACHTUNG!**

Der Sauganschluß vom T-Stück muss nach unten zeigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

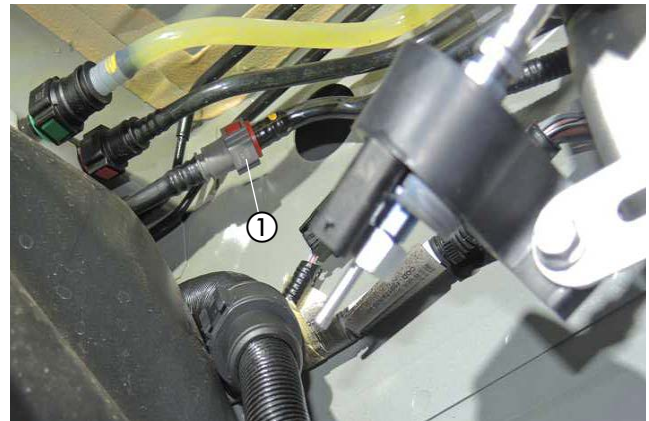


Abb. 38

① Schnellkupplung der fahrzeugeigenen Rücklaufleitung trennen

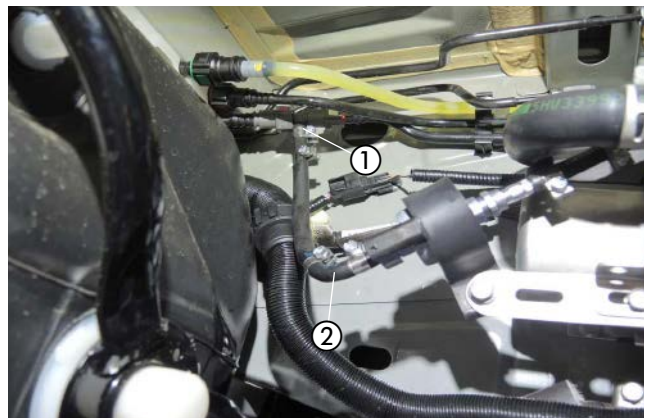


Abb. 39

① T-Stück in die fahrzeugeigene Kraftstoffleitung einsetzen  
② Saugleitung am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen

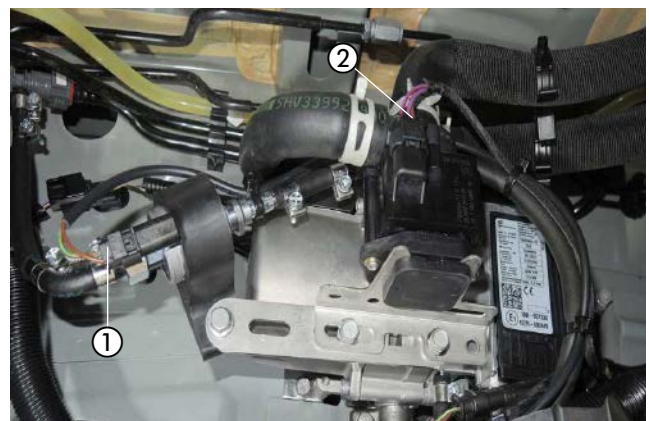


Abb. 40

① Dosierpumpenkabel anschließen  
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

## 4 EINBAU

### KABELSTRANG AM HEIZGERÄT ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 41)

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang Stromversorgung und das Wasserpumpenkabel am Heizgerät anschließen.

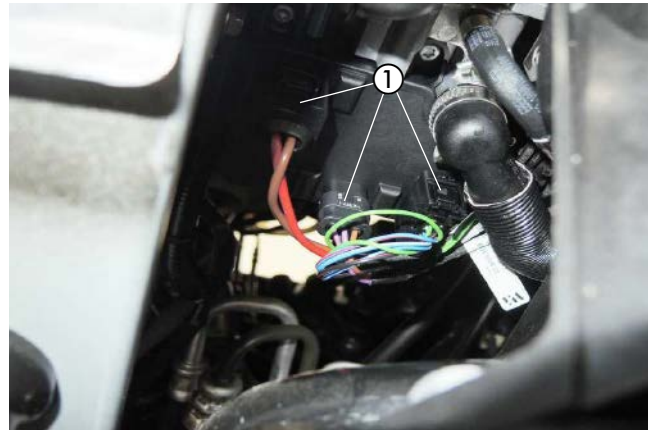


Abb. 41

① elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

### SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 42)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M8 des fahrzeugeigenen Massekabels der Abbildung entsprechend montieren.

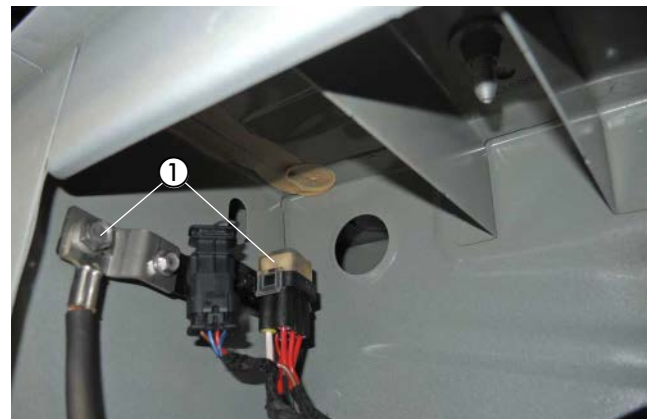


Abb. 42

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 43 und 44)

Den Hauptkabelbaum durch die vorhandene Öffnung im Batteriekasten zum Einbauort des Heizgerätes verlegen.

### ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 43

① vorhandene Öffnung im Batteriekasten

## 4 EINBAU

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

mit den Leitungshaltern am Batteriekasten befestigen und weiter im linken Türgummi zur Armaturentafel verlegen.

Der 4-polige Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ wird nur bei der Verwendung der EasyStart Pro benötigt.

Bei allen anderen Bedienelementen den 4-poligen Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ unter der Armaturentafel isolieren und zurückbinden.

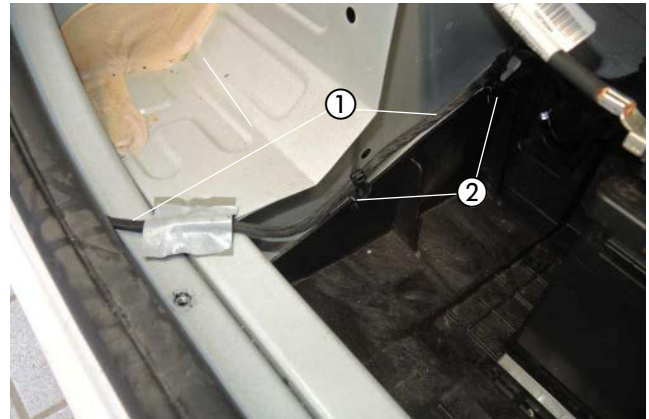


Abb. 44

- ① Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ verlegen
- ② Leitungshalter am Batteriekasten befestigen

### GEBLÄSEANSTEUERUNG

BEI FAHRZEUGEN OHNE ODER MIT MANUELLER KLIMAAANLAGE  
(siehe Abb. 45 bis 50)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Sicherung F27/40A im fahrzeugeigenen Sicherungs- und Relaiskasten.

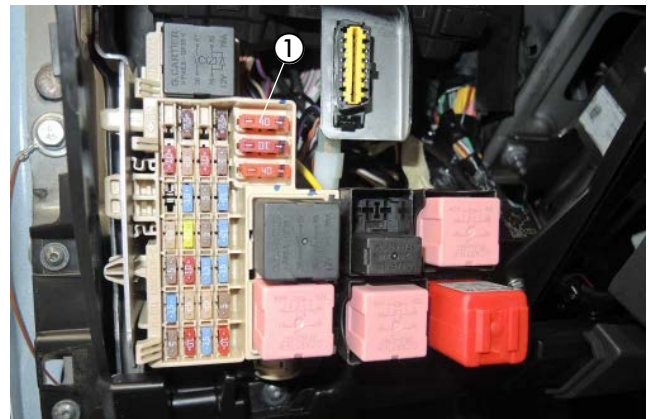


Abb. 45

- ① Sicherung F27/40A im fahrzeugeigenen Sicherungs- und Relaiskasten

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläseerelais führen und ablängen.

Den Steckkontakt am Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Gebläseerelais einrasten.

Den Steckkontakt am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 86) vom Gebläseerelais einrasten.

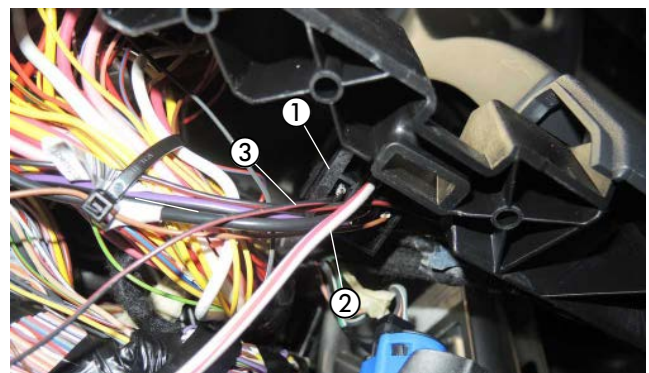


Abb. 46

- ① Gebläseerelaissockel
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt einrasten
- ③ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt einrasten

## 4 EINBAU

In die Verkleidung der Armaturentafel eine Bohrung  $\varnothing$  5 mm entsprechend der Abbildung fertigen.

Den Gebläserelaissockel mit einer Schraube M5 x 10 und einer Mutter M5 an der gefertigten Bohrung befestigen.

Das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

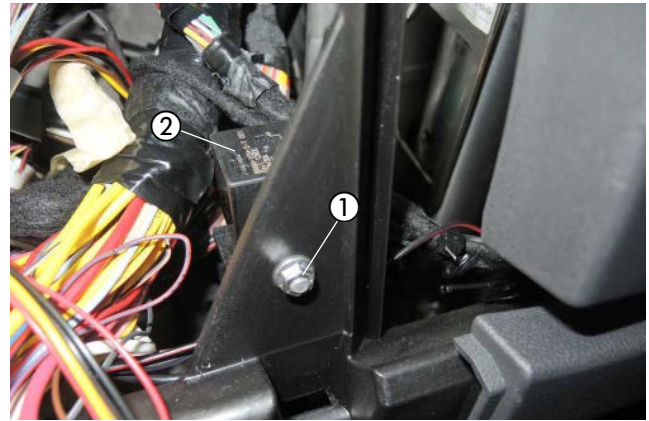


Abb. 47

- ① Gebläserelaissockel mit einer Schraube M5 x 10 montieren
- ② Gebläserelais in den Sockel einsetzen

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ge am Ausgang der Sicherung F27/40A trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm<sup>2</sup> einbinden.

### **BITTE BEACHTEN!**

Kabelfarben können variieren!

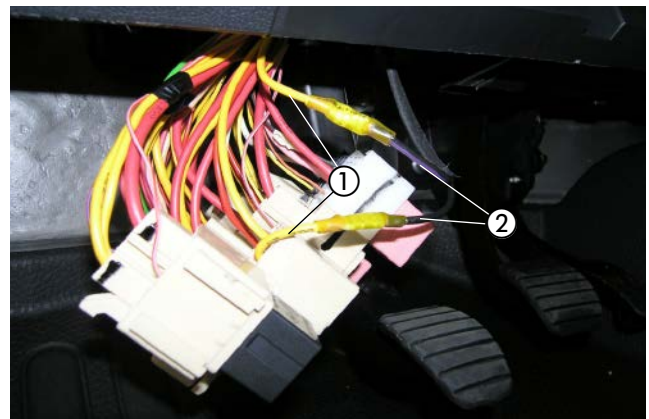


Abb. 48

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> ge am Ausgang der Sicherung F27/40A trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw, 1 mm<sup>2</sup> sw/rt und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi einbinden

Am Massekabel 0,5 mm<sup>2</sup> br einen Kabelschuh A8 ancrimpen und mit der vorhandenen Schraube M8 am Befestigungspunkt der Armaturentafel auf der linken Fahrzeugseite der Abbildung entsprechend montieren.

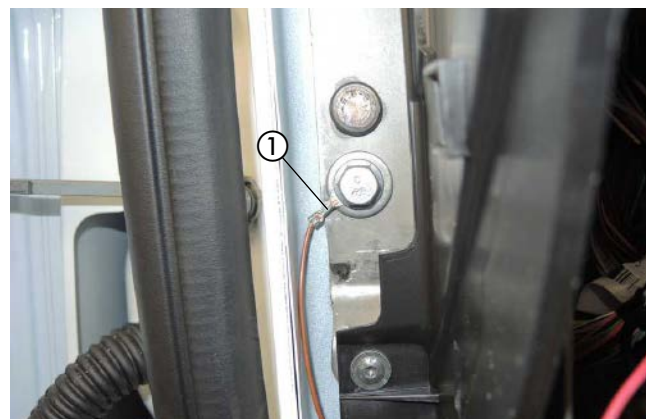


Abb. 49

- ① Massekabel 0,5 mm<sup>2</sup> br vom Gebläserelaissockel montieren



## 4 EINBAU

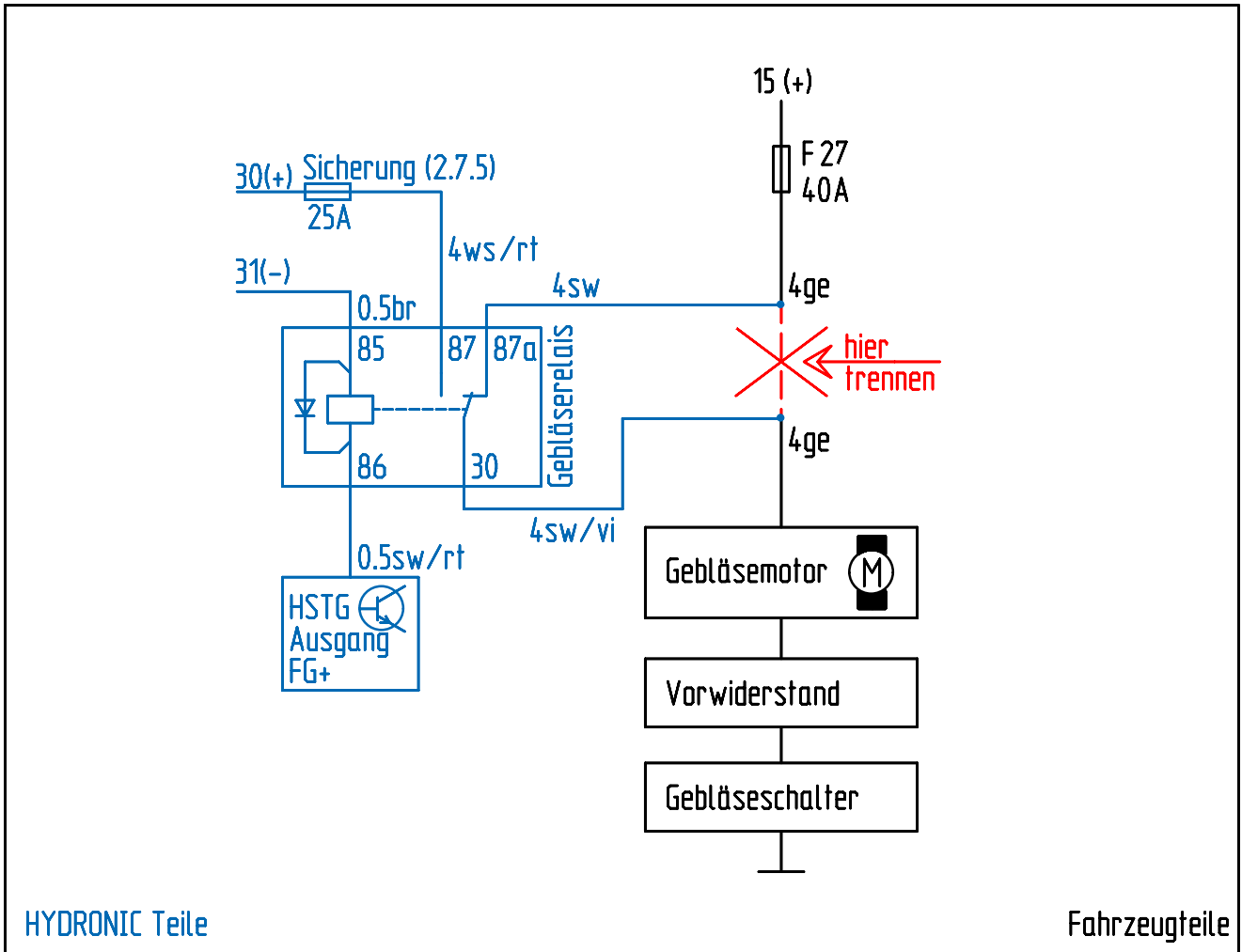


Abb. 50

## 4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG  
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK  
(siehe Abb. 51 bis 60)

Das Klimabedienteil nach Herstellervorgaben ausbauen.

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Torxschraube am Halter der Armaturentafel der Abbildung entsprechend montieren.

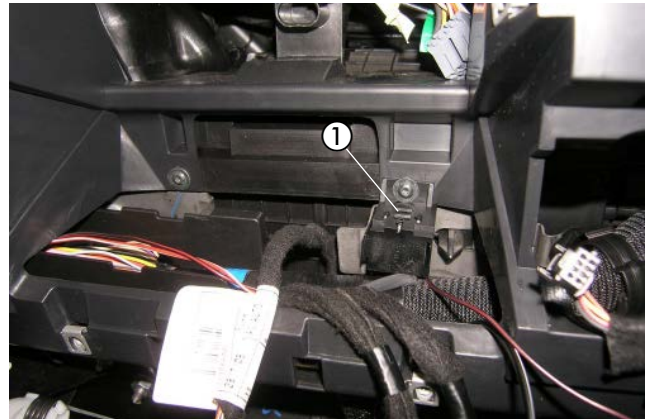


Abb. 51

① Stecksockel des IPCU-Moduls am Halter der Armaturentafel montieren

Das IPCU-Modul der Abbildung entsprechend in den Stecksockel einsetzen.

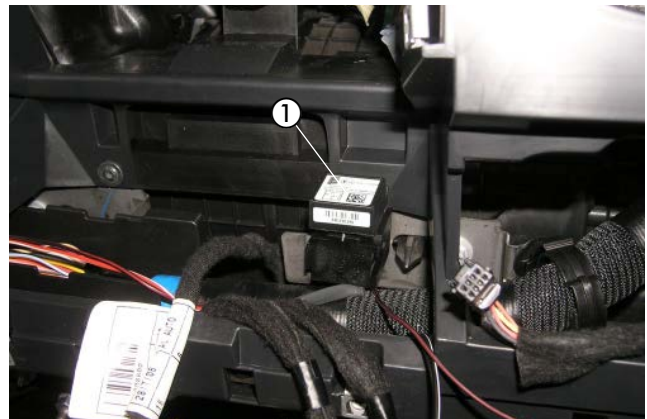


Abb. 52

① IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen

Das Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br vom Stecksockel des IPCU-Moduls am vorhandenen Massestützpunkt an der Stützstrebe der Armaturentafel anschließen.



Abb. 53

① Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br anschließen

## 4 EINBAU

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> sw/ws vom Stecksocket des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> bl/ws (Pin 13) am 24-poligen weißen Stecker trennen.

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> sw/ws mit zwei Steckverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

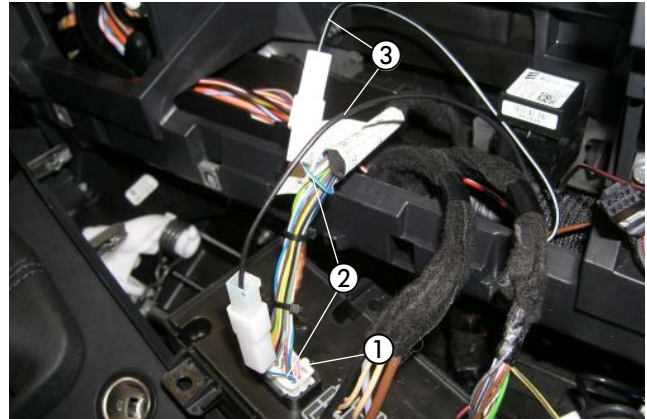


Abb. 54

- ① 24-poliger weißer Stecker
- ② Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> bl/ws (Pin 13) trennen
- ③ Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt mit Dioden zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> ge/sw (Pin 7) am 12-poligen weißen Stecker trennen.

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Diodenkabelstrang mit zwei Steckverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

### **BITTE BEACHTEN!**

Kabelfarben können variieren.

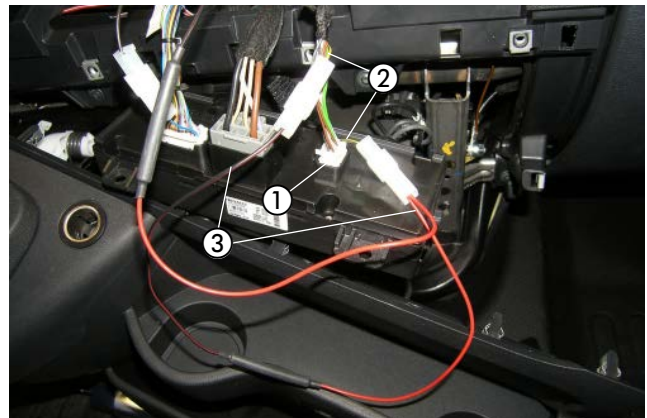


Abb. 55

- ① 12-poliger weißer Stecker
- ② Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> ge/sw (Pin 7) trennen
- ③ Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt einbinden

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Sicherung F27/40A im fahrzeugeigenen Sicherungs- und Relaiskasten.

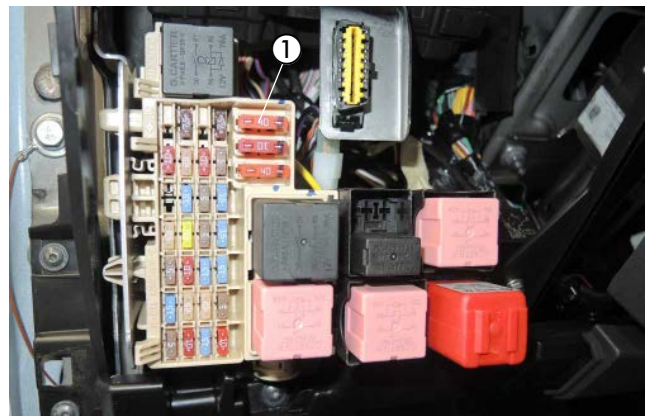


Abb. 56

- ① Sicherung F27/40A im fahrzeugeigenen Sicherungs- und Relaiskasten

## 4 EINBAU

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläse-Relais führen und ablängen.

Den Steckkontakt am Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Gebläse-Relais einrasten.

Den Steckkontakt am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt anschlagen und in den freien Steckplatz (Klemme 86) vom Gebläse-Relais einrasten.

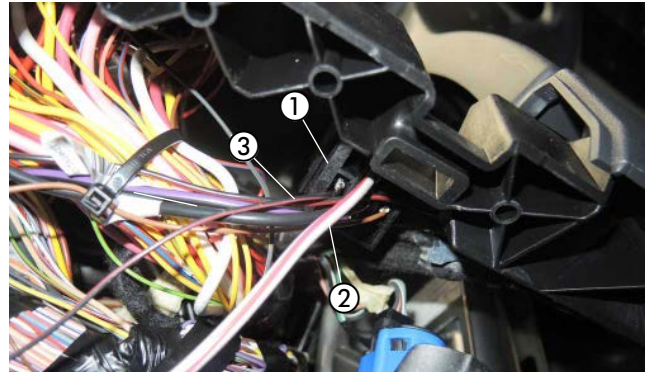


Abb. 57

- ① Gebläse-Relais-Steckplatz
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt einrasten
- ③ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt einrasten

In die Verkleidung der Armaturentafel eine Bohrung Ø 5 mm entsprechend der Abbildung fertigen.

Den Gebläse-Relais-Steckplatz mit einer Schraube M5 x 10 und einer Mutter M5 an der gefertigten Bohrung befestigen.

Das Gebläse-Relais in den Relais-Steckplatz einsetzen.

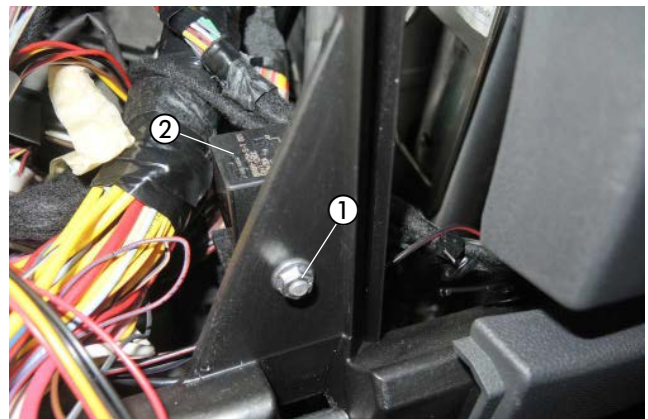


Abb. 58

- ① Gebläse-Relais-Steckplatz mit einer Schraube M5 x 10 montieren
- ② Gebläse-Relais in den Steckplatz einsetzen

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Steck-Steckplatz des IPCU-Moduls zum fahrzeugeigenen Sicherungs- und Relaiskasten führen.

Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> ge am Ausgang der Sicherung F27/40A trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw, 1 mm<sup>2</sup> rt/ws und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi, 1 mm<sup>2</sup> sw/rt entsprechend dem Schaltplan mit zwei Steckverbindern einbinden.

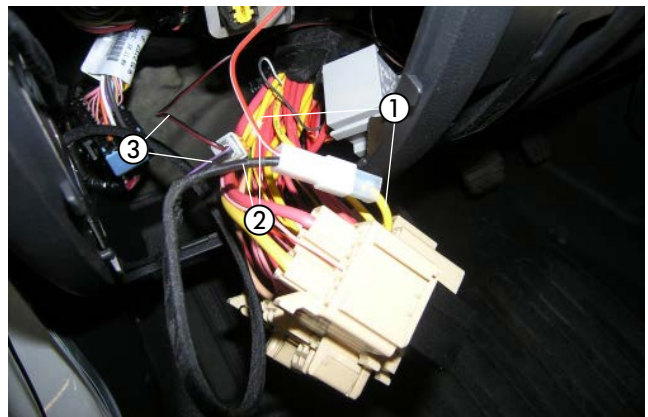


Abb. 59

- ① Kabel 4 mm<sup>2</sup> ge am Ausgang der Sicherung F27/40A trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> rt/ws einbinden
- ③ Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw/vi und 1 mm<sup>2</sup> sw/rt einbinden

### BITTE BEACHTEN!

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

## 4 EINBAU

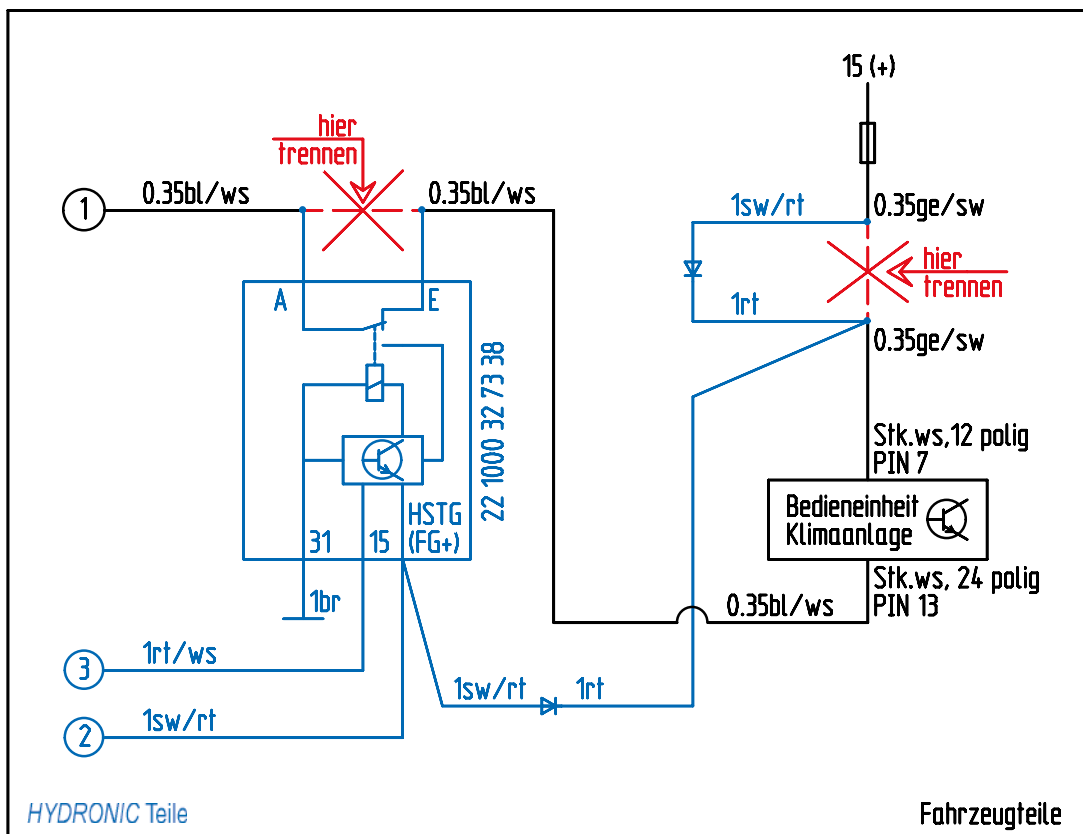
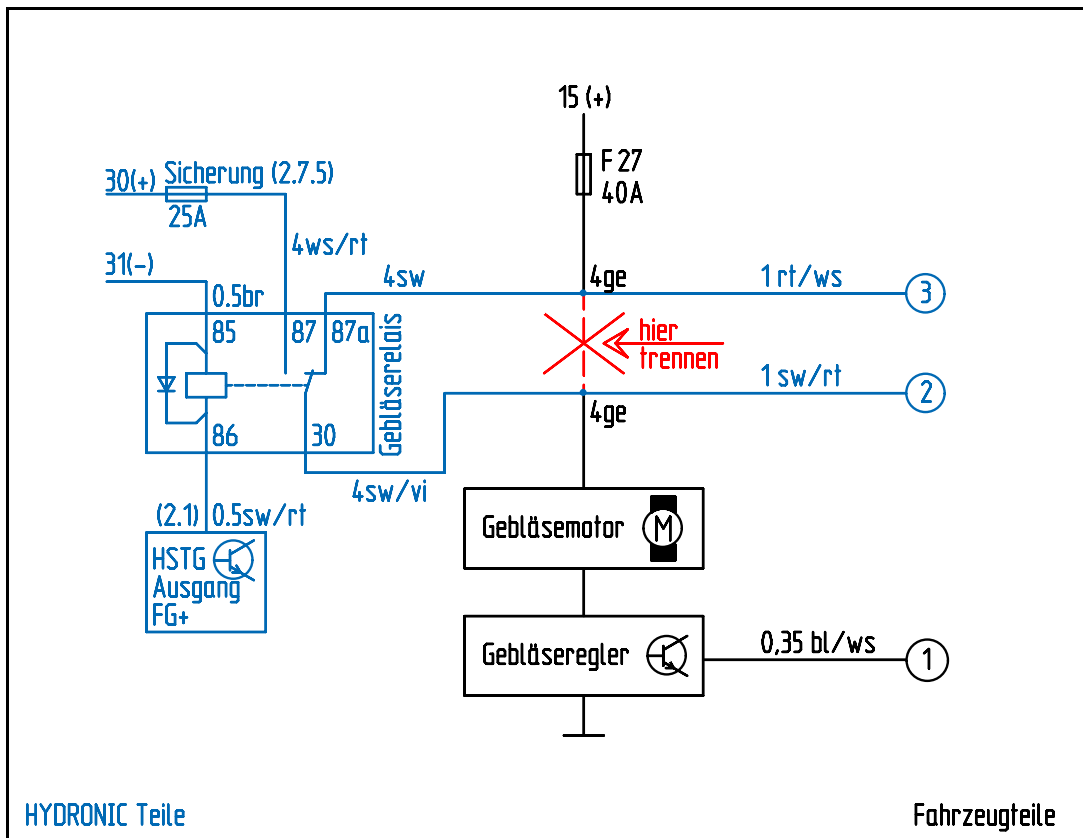


Abb. 60

## 4 EINBAU

### STROMVERSORGUNG (siehe Abb. 61 und 62)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.



Abb. 61

① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

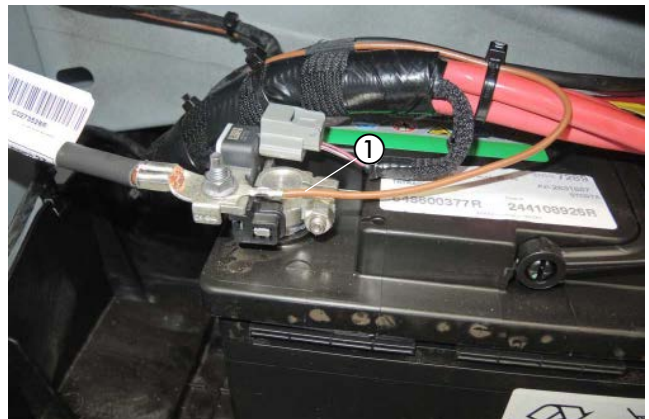


Abb. 62

① Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen

## 4 EINBAU

### EASYSSTART TIMER EINBAUEN

(siehe Abb. 63)

Der Einbau des EasyStart Timer erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Timer“.

Den EasyStart Timer auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.



Abb. 63

① EasyStart Timer montieren

### EASYSSTART PRO EINBAUEN

(siehe Abb. 64)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Pro“.

Die EasyStart Pro auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.



Abb. 64

① EasyStart Pro montieren

### FUNKFERNBEDIENUNG EASYSSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 65 bis 68)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Ablagefach links neben der Lenksäule montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 65

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

## 4 EINBAU

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Fahrerseite anbringen.

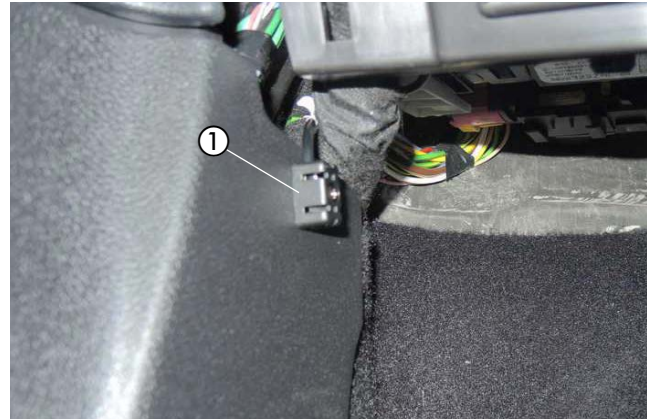


Abb. 66

- ① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ auf der Fahrerseite mit der vorhandenen Torxschraube am unteren Befestigungspunkt von der Verkleidung der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

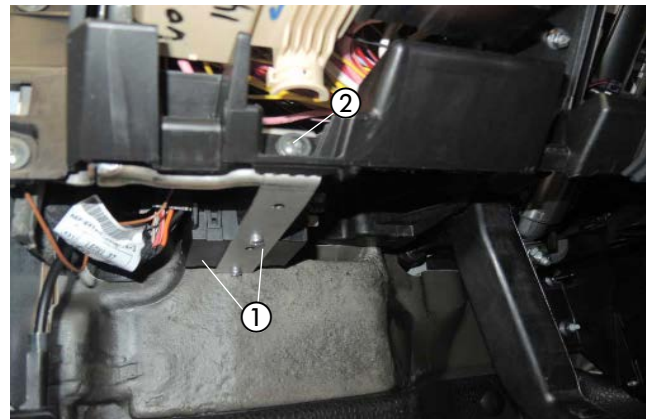


Abb. 67

- ① Stationärteil der EasyStart Remote+ mit dem Halter montieren  
② vorhandene Torxschraube

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

### ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 68

- ① Antennenkabel der EasyStart Remote+ im Tür Gummi der Fahrerseite verlegt



## 4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN  
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 69 bis 71)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web in das Ablagefach links neben der Lenksäule montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Fahrerseite anbringen.

Das Stationärteil der EasyStart Web auf der Fahrerseite mit der vorhandenen Torxschraube am unteren Befestigungspunkt von der Verkleidung der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Abb. 69

① Taster der EasyStart Web montieren

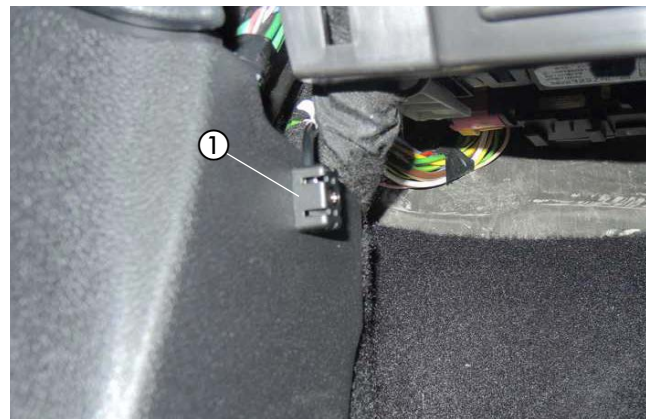


Abb. 70

① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

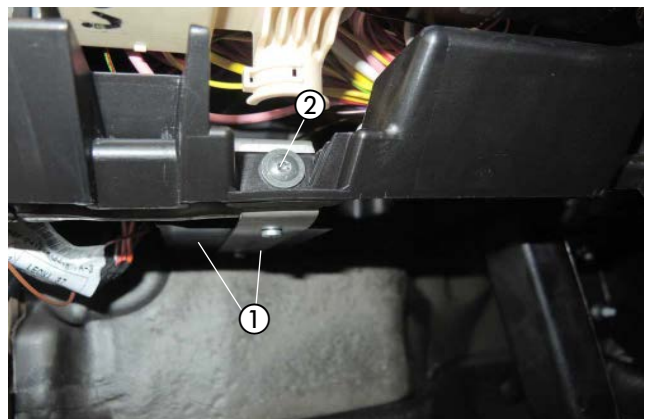


Abb. 71

① Stationärteil der EasyStart Web mit dem Halter montieren  
② vorhandene Torxschraube

## 5 NACH DEM EINBAU

### HINWEIS-AUFKLEBER „TANKEN“ EINKLEBEN

(siehe Abb. 72)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 72

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

### ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 73



## MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

### VOR DEM EINSCHALTEN

#### BEI FAHRZEUGEN OHNE ODER MIT MANUELLER KLIMAAANLAGE

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 1 oder 2 stellen.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung
- ③ Gebläseregler

### VOR DEM EINSCHALTEN

#### BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK

(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Taster ① für die Temperaturregelung des Fahrzeuges auf „27“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 2

- ① Taster für die Temperaturregelung
- ② Taster für die Luftführung

**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

